

## **Bericht über die Sitzung des Marktgemeinderates Mitterfels am 23. Januar 2020**

### **Bauleitplanverfahren Ferienpark Mitterfels**

Dem Marktgemeinderat lagen hierzu die im Rahmen der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen Träger öffentlicher Belange vor. Für die Umwandlung des Ferienparks zu einer Wohnanlage ist die bauleitplanerische Umwidmung Voraussetzung. Die Marktgemeinde beabsichtigt neben einer Sanierung von bestimmten Wohneinheiten auch die Voraussetzungen zur Errichtung von Wohnplätzen für Behinderte zu schaffen. In einem ersten Schritt sollen dabei die Wohneinheiten A – D saniert und neue Zuschnitte für die Wohnungen gefunden werden. Der Marktgemeinderat beschloss, sich der durch das Planungsbüro vorgelegten Abwägung anzuschließen und die vorliegenden Deckblattunterlagen als Satzung.

### **Bericht aus dem Kommunalunternehmen**

Die Marktgemeinderatsmitglieder wurden über die zwischenzeitlich vorgenommene Gründung des Kommunalunternehmens unterrichtet. Die Eintragung ins Handelsregister wurde auf den Weg gebracht. Derzeit werden die beiden Hauptprojektanten für Elektro und Heizung die Ausschreibungsunterlagen konkretisieren. Die derzeit vorhandenen möblierten Appartements werden als Vorbereitung für die Sanierungsarbeiten geräumt. Die derzeitigen Mieter werden auf die übrigen Einheiten verteilt. Hinsichtlich der in den einzelnen Appartements noch vorhandenen kleinen Mobiliare bzw. Küchenutensilien soll ggf. ein offener Basar initiiert werden.

### **Information und Verschiedenes**

Hierzu beschäftigte sich der Marktgemeinderat zunächst mit dem aufgelaufenen Defizit für die Betriebskostenabrechnung in der Kindertageseinrichtung. Das gegenüber dem Haushalt angelaufene Defizit ist primär einer Personalkostensteigerung geschuldet. Erster Bürgermeister Stenzel nutzte die Gelegenheit, nochmals die Ehrung von Frau Lattermann in den Mittelpunkt zu rücken. Frau Lattermann hat an der Regierung von Niederbayern eine Auszeichnung der Bayerischen Staatsregierung für ihren unermüdlichen Einsatz im sozialen Bereich erhalten. Kenntnis nahmen die Marktgemeinderatsmitglieder auch von der Auswertung der Geschwindigkeitsmessungen in der Pröllerstraße. Die Abrechnung der Freibadsaison 2019 wurde dem Marktgemeinderat vorgelegt. Nachdem die stattgefundene Bedarfsanalyse für die künftige Entwicklung der Kindertageseinrichtung nicht sehr aussagekräftig war, sollen die konkreten Anmeldezahlen für die Kindergarten- bzw. Kinderkrippenanmeldung abgewartet werden. In einem weiteren Schritt wird sich der Marktgemeinderat über mögliche Standortalternativen für die Erweiterung bzw. Neubau einer Kindertageseinrichtung unterhalten. Die Vermessungsarbeiten zwischen den Ortsteilen Einfürst und Hörmannsberg zur Verlegung einer 20 kV-Leitung wurden abgeschlossen. Mit der überwiegenden Mehrzahl an Grundstückseigentümern wurde Einigung darüber erzielt, dass der tatsächliche Wegeverlauf grundbuchrechtlich vollzogen werden soll. Die Marktgemeinde wird hierzu die entsprechenden Verbriefungskosten übernehmen. Abschließend wurde der Marktgemeinderat über eine weitere Besprechung von Verantwortlichen zur Erneuerung der Maschinentechnik in der Kläranlage unterrichtet.

Nach Anerkennung der Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung sowie der Behandlung von Bauanträgen schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an.